

Regionale Agenda 2021-2023

„Gestalten wir unseren ländlichen Raum
in Bezug auf
urbane Qualitäten und Klimawandel“

1

Phase 2021 – 2023

Wir wollen im Rahmen der Regionalen Agenda 21 an den Schwerpunkten vor allem zu den Urbanen Qualitäten im ländlichen Raum und zur Umsetzung der Klima-Zukunftsbilder arbeiten.

Um die Bearbeitung der urbanen Qualitäten und der Klima Zukunftsbilder auf einer guten Basis starten zu können, werden wir uns auch mit den SDG's auf der Regionsebene auseinandersetzen.

“

2

MÜHLVIERTLER
Ursprung der Lebensfreude

Urbane Qualitäten für die Mühlviertler Alm

Arbeitspaket I: *Attraktive Zentrumsfunktionalitäten - Nachhaltiges Wohnen - Neue Formen des Arbeitens - Wissen, Kreativität und unternehmerische Initiativen - Digitale Daseinsvorsorge*

Arbeitspaket II: *Zukunftsoffene Kulturinitiativen und Architekturen - Neue Wir-Kultur und Pioniergeist*

Arbeitspaket III: *achtsamer und nachhaltiger Lifestyle*

3

MÜHLVIERTLER
Ursprung der Lebensfreude

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten

Arbeitspaket I: Attraktive Zentrumsfunktionalitäten

Wir legen den Fokus auf eine bedarfsorientierte und klimaschonende Ortskernentwicklung sowie auf das Entgegenwirken zum Leerstand im Ort:
Professionelle Ortskernentwicklung für die Gemeinden diskutieren

4

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Beispiel zu Maßnahmen:

Im Rahmen der KLAR Region wird in zwei Pilotgemeinden der Leerstand erhoben (eine Gemeinde davon ist Unterweissenbach) – eine der Aufgaben in diesem Regionalen Agenda Projekt soll sein: Schritte, die in Sachen Bewusstseinsbildung mit Unterweissenbach gemacht werden, auch öffentlich für die anderen Almgemeinden zugänglich zu machen und dazu Öffentlichkeitsarbeit auf der Mühlviertler Alm zu organisieren. **Wir stellen über dieses Leader-Projekt die Bewusstseinsbildung für die anderen 9 Almgemeinden im Rahmen von analogen/ digitalen Veranstaltungen für die Betroffenen sicher.**



5

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket I: Nachhaltiges Wohnen

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnen hat gerade aktuell einen wichtigen Stellenwert auf der Mühlviertler Alm. Egal ob es um gemeinschaftliches junges Wohnen oder von älteren Menschen geht; egal ob es um Generationenwohnen geht oder die Bewältigung des Thema Leerstand eine Rolle spielt; das Thema ist aktueller denn je. **Auch die Verbindung mit dem Klimathema ist anschaulich darstellbar:** Bewusstseinsbildung, dass Wohnen in unseren Ortskernen attraktiv ist
Bewusstseinsbildung zu Bodenverbrauch an der Peripherie



6

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket I: Neue Formen des Arbeitens

Stark angetrieben durch die Covid19-Pandemie verändert sich unsere Arbeitswelt. Viele Menschen, die nicht im handwerklichen- oder produzierenden Gewerbe tätig sind, erleben zunehmend eine Veränderung ihrer Arbeitsweise. Homeoffice, Telearbeit, Online-Meetings usw. ziehen als Normalität in unseren Arbeitsalltag ein. Dies fördert auch einen mehr und mehr ortsunabhängigen Arbeitsplatz und kann einen positiven Beitrag auf den Klimaschutz haben.



Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket I: Neue Formen des Arbeitens

Vernetzung von Menschen und Initiativen, die daran bereits arbeiten oder Interesse haben. - Wie kann das gehen Schüler*innen und Student*innen im Distance Learning ein Angebot für kreative Arbeits- und Lernplätze in der Region zu machen? - Bewusstseinsbildung zu CoWorking als Chance für ländliche Gemeinden auch in unserer Region. - Schulgebäude-Nutzung mitdenken. - Pilotmodell für CoWorking im Otelo Weitersfelden diskutieren.



Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket I: Wissen, Kreativität und unternehmerische Initiativen

Es gilt, ein attraktives Umfeld für wissensbasierte Unternehmen und Kreativunternehmen zu schaffen sowie Gründerinnen und Start-ups zu unterstützen. Offenheit für Neues, Service- und Unterstützungsqualität für Jungunternehmen, lebendige Netzwerke engagierter Menschen und das Vorhandensein von Treffpunkten für Kreative leisten hier wertvolle Unterstützung.



Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket I: Wissen, Kreativität und unternehmerische Initiativen

ein gründer- und unternehmerfreundliches Klima in der Gemeinde / in der Region schaffen - regionale Unternehmensnetzwerke etablieren und unterstützen - Wissens- und Kreativbranchen in der Region forcieren - digitale Möglichkeiten zur Anbindung an die tertiären Bildungsangebote der urbanen Zentren nutzen - Projekte wie das Otelo Weitersfelden weiterdenken



Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket I: Digitale Daseinsvorsorge

Schnelle Internetverbindungen sind die Voraussetzung für viele Innovationen am Land. Der konsequente Ausbau der digitalen Infrastruktur ist daher von zentraler Bedeutung; gefragt ist die Eigeninitiative der Gemeinden und Regionen, um die Vorbedingungen (z.B. Anschlussbereitschaft) für den Breitbandausbau zu schaffen.

möglichst flächendeckende Glasfaserinfrastruktur in der Region zügig ausbauen - die digitale Nutzungskompetenz der BürgerInnen verbessern



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



einfache, mobile Zugänge zu E-government-Lösungen in der Verwaltung schaffen - multifunktionale, digitale Modelle der Daseinsvorsorge unter Einbindung der BürgerInnen entwickeln - Smart Village/Smart Rural Region zum Thema machen und Expert/innen dazu einbinden

Beispiel zu Maßnahmen:

am Projekt Breitband anschließen und die Umsetzung für Gemeinden und Bürger begleiten und Expert/innen dazu einbinden mit dem Ziel aktuelle Herausforderungen für unsere Gemeinden zu diskutieren, damit diese die richtigen Weichen stellen können.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Schwerpunkt Regional Agenda 21
auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket II: Zukunftsoffene Kulturinitiativen und Architekturen

Kulturarbeit bereitet den Boden für Kreativität auf.

Sie stärkt das Miteinander und öffnet neue Kommunikationswege und Denkgänge zur Region. Neue Kulturimpulse bringen die weite Welt ins Dorf und schaffen Verbindungen zu den jungen Menschen in der Region.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Schwerpunkt Regional Agenda 21
auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket II: Zukunftsoffene Kulturinitiativen und Architekturen

Wertschätzung und Offenheit für traditionelle und moderne Kultur leben - regionale Festivals, Festival der Regionen, ... - digital und hybrid mitdenken - neue künstlerische und kulturelle Impulse in die Region holen - eine Art „artists in residence“. - die örtliche Kulturszene in die regionale Zukunftsarbeit integrieren - eine moderne, regionale Bau- und Architekturkultur entwickeln „Holzbauarchitektur Mühlviertler Alm“



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket II: Neue Wir-Kultur und Pioniergeist

Zu den großen Stärken ländlicher Regionen zählen soziales Miteinander und ehrenamtliches Engagement. Darauf aufbauend sind neue Formen des „Wir“, die den Möglichkeiten und Bedürfnissen unserer Zeit entsprechen, erforderlich. Es braucht Pioniergeist und Offenheit für Neues. Eine erfolgreiche Region respektiert persönliche Lebensentwürfe nicht nur, sie fördert sie aktiv. Es gilt, Geschlechtergerechtigkeit und soziale Vielfalt als Standortfaktor zu verstehen.



15

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



sich mit den Bedürfnissen verschiedener Bevölkerungsgruppen aktiv auseinandersetzen (z.B. Jugend, junge Frauen, junge alte etc.) - die Verbundenheit mit multilokal lebenden Menschen pflegen - neue Kooperationsformen ausprobieren - Offenheit und Wertschätzung für Pioniere, VordenkerInnen, Kreative etc. entwickeln - dritte Orte und kreative Räume bewusst gestalten

Beispiele zu Maßnahmen:

das Kernteam der Regionalen Agenda 21 will dies in ihrem Tun weiterhin vorleben und sich für Interessierte der Region weiter öffnen. - Lebensqualität im Alter – die aktuellen und fortschrittlichen Herangehensweisen in diesem Bereich im Blick haben und im Sozialraum zu diesen Themen Entwicklungen diskutieren!



16

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Arbeitspaket III:

achtsamer und nachhaltiger Lifestyle

regionale Lebensmittel stärken die lokale Wirtschaft, Menschen fühlen sich dadurch besser und spüren einen direkten Einflussbereich - es geht um neue Vermarktungsansätze, der Trend nach Eigenversorgung, Do-it-yourself etc.

Projekt Klimacent als Bewusstseinsbildungsprojekt diskutieren - Tu weniger als Ansatz für neues Bewusstsein (Für viele Bereiche der Nachhaltigkeit (Klimaschutz, Flächenverbrauch, Bodenschutz etc.) ist es oftmals wichtiger, weniger zu tun bzw. es anders zu tun.)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm – urbane Qualitäten



Beispiel zu Maßnahmen:

Projekt Paris – Mühlviertler Alm: nach dem Beispiel der Gemeinde Vorderwald in Vorarlberg und des Projektes „Ein guter Tag hat 100 Punkte“. Ausgangspunkt ist, dass der ökologische Fußabdruck in Österreich viel zu hoch ist und so der individuelle Beitrag die Pariser Klimaziele zu erreichen, in weiter Ferne ist. In unserer Region Mühlviertler Alm soll das Beispiel mit den Gemeinden, Schulen und Vereinen in Form eines Bewusstseinsbildungsprojektes bearbeitet werden. (Begleitung durch EBF/KEM/KLAR – ist derzeit kein Arbeitspaket in KEM und KLAR – werden wir über dieses Leader-Projekt durchführen und den Auftrag an EBF zu Referenzkosten vergeben.)





Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union




MÜHLVIERTLER
Ursprung der Lebensfreude

Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung

**Gemäß Prioritätensetzungen zu den Klima-
Zukunftsbildern der Themen Pflanzen,
Energie, Mobilität wollen wir an diesen
Schwerpunkten arbeiten.**





19

MÜHLVIERTLER
Ursprung der Lebensfreude

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm - Klima

Themenfeld „Pflanzen“:

Als unsere wichtigste Priorität setzen wir uns mit einer „nachhaltigen, ökologischen und klimafitten Waldbewirtschaftung“ auseinander.
Bewusstseinsbildungsprojekte von KLAR nutzen (Kahlflächenmonitoring 2021 - Exkursion z.B.: in den Wald der Zukunft 2022 - Freistadt 4 Forest 2022 und 2023)

Bei der Priorität 2 „Landwirtschaft“ geht es um die klimaschonende, ökologische Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Nutzflächen.
Es sollen die Ressourcen für Direktvermarktung und Eigenversorgung in unserer Region auf der Mühlviertler Alm diskutiert werden.








20

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm - Klima



Themenfeld „Energie“:

Unsere Priorität ist der Ausbau der Photovoltaik - mit dem Motto bzw. der Ansage: „Jedem Dach seine PV-Anlage“.

Bewusstseinsbildungsprojekte von KEM und KLAR nutzen (PV-Doppelnutzung in der Landwirtschaft – Bewusstseinsbildungsveranstaltungen zu Bürgerenergiegemeinschaften und Quartierspeichern)



21

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm - Klima



Beispiel zu Maßnahmen:

Bewusstseinsbildung in Richtung Wichtigkeit einer Solateur-Ausbildung und guter Information zu Förderungen. Überlegungen anstellen mit dem Photovoltaikverband eine Ausbildung in die Region zu holen; regionales Gewerbe dabei einbinden, sind nur zwei Beispiele wie das vielleicht gehen könnte. - **ist derzeit kein Arbeitspaket in KEM - Die Vorbereitung dazu soll über die Regionale Agenda 21 laufen – Auftragsvergabe an EBF zu Referenzkosten und ein neues Leader-finanziertes Umsetzungsprojekt dazu vorbereiten.**



22

Schwerpunkt Regional Agenda 21 auf der Mühlviertler Alm - Klima



Themenfeld „Mobilität“:

Wir setzen v.a. auf E-Mobilität und Car-Sharing-Modelle.

Beispiel zu Maßnahmen:

Bewusstseinsbildung (analog/digital) zu E-Mobilität und E-Car-Sharing + Infopakete digital. Die KEM Region unterstützt die Infoveranstaltung zu E-Mobilität und E-Car-Sharing. In KEM Maßnahmenpaket 5 ist E-Carsharing für Ortschaften abgedeckt.



23

Beteiligungs-, Informations- und Projektentwicklungsformate

- Kernteamtreffen

Eine wichtige Orientierungshilfe des Kernteams ist das „Zukunftsprofil 2030“, das hier erarbeitet wird.

- Thematische Fokusgruppen/Arbeitsgruppen

- Exkursionen – Zukunftsverständnis on Tour (auch digitale Exkursionen nutzen)

- Tu Was Otelo Mühlviertler Alm

- ZukunftsFairständnis – „Verständnis für die Themen und die Zukunft unserer Region“

- Denkbar

- Agenda 21 – Projektlabor / Gemeinde-Navi / Design Thinking



24